



Februar 2023

Informationen und Nachrichten
für die Mitglieder des SLV

LOGISTIKIMPULSE KOMPAKT

Jahresauftaktgespräch im Mainzer Wirtschafts- und Verkehrsministerium

SLV bei Staatssekretär Andy Becht

Die SLV-Vorstände Hans-Georg Maas (Editrans) und Daniel Hensel (Hensel Logistik) sowie der SLV-Geschäftsführer Thorsten Hölser waren auf Einladung des rheinland-pfälzischen Staatssekretärs Andy Becht Mitte Januar im Ministerium in Mainz, um mit ihm über die aktuell drängenden Themen und Herausforderungen der Speditions- und Logistikbranche und die Unterstützung seitens der Politik zu sprechen. Auf der Agenda standen im Schwerpunkt die Themen:

- Fahrermangel
- Fehlende Lkw-Stellplätze
- Ausnahmen von Feiertagsfahrverboten
- Ausstehende ÄnderungsVO zum Lang-Lkw
- Rheinvertiefung für die Binnenschifffahrt
- Wettbewerbsverzerrungen in der Luftfracht durch Luftsicherheitsgesetz

Bei vielen Themen bestand Einigkeit hinsichtlich des bestehenden Handlungsbedarfs. Zu einigen Punkten erläuterte Staatssekretär Becht mögliche politischen Problemstellungen, sagte aber dennoch



V. l. n. r.: Hans-Georg Maas, Thorsten Hölser, Andy Becht, Daniel Hensel

seine grundsätzliche Unterstützung zu. Dabei unterbreitete er dem SLV-Vorstand insbesondere zum Thema Lkw-Stellplätze und Ausnahmen vom Feiertagsfahrverbot auch erste Ideen für mögliche Umsetzungen.

(Thorsten Hölser)

Verkehrswege ausbauen und Flächen für Lkw-Stellplätze und Umschlagterminals sichern

Landespressekonferenz zu Infrastruktur und Güterverkehr

Der SLV hat auf der hessischen Landespressekonferenz gemeinsam mit der Vereinigung hessischer Unternehmerverbände (VhU) die Erwartungen an die Verkehrspolitik nach der Landtagswahl 2023 vorgestellt. Straßen, Schienen- und Schifffahrtswege in Hessen sind veraltet und den Anforderungen des Güterverkehrs von heute und morgen vielerorts nicht mehr gewachsen. Die Verkehrsinfrastruktur wird mehr und mehr zum Flaschenhals der Wirtschaft.

„Der Landtag muss die Investitionen für die Landesstraßen von derzeit 150 Mio. Euro mindestens auf das Niveau der Abschreibungen von 220 Mio. Euro steigern. Die für 2024 geplanten 170 Mio. Euro reichen nicht“, führte Klaus Rohletter, Vorsitzender des Verkehrsausschusses der VhU, aus.

Thorsten Hölser erläuterte: „Der Lkw-Fahrermangel ist dramatisch. Rund 56.000 Fahrer fehlen aktuell und die Zahl steigt jedes Jahr um knapp 20.000. Die „Unterewegs-Bedingungen“ für die Fahrer müssen mit Hilfe der Politik verbessert werden. Es müssen z.B. mehr Lkw-Stellplätze geschaffen werden, allein in Hessen fehlen rund 3.000.“ „Der Kombinierte Verkehr aus Schienen-, Binnenschiff-



V. l. n. r.: Christian Eichmeier, Thorsten Hölser, Klaus Rohletter, Jörg Roth/Verband der Chemischen Industrie)

und Straßenverkehr hat das größte Wachstumspotential. Wir brauchen jedoch mehr Flächen für den Güterumschlag. Trotz hoher Nutzungskonkurrenz um knappe Flächen müssen Land und Kommunen geeignete Flächen für den Kombinierten Verkehr sichern“, wies Christian Eichmeier auf bestehende Probleme hin.

(Thorsten Hölser)



Themen dieser Ausgabe

- SLV bei Staatssekretär Andy Becht
- Landespressekonferenz zu Infrastruktur und Güterverkehr
- Neue Datenfelder in der Ausfuhranmeldung
- Luftsicherheitsgebührenverordnung
- Havarie der *Ever Given*
- AirCargo 2022 rückläufig
- Young Freight Forwarder Germany Award 2023
- Fachkräfteengpässe nehmen zu
- SLV-Jurist Thomas Röhl gewinnt Revision beim BAG
- Seminarreihe: Nachhaltigkeitsmanagement
- Terminkalender

Neue Kooperationsmitglieder

Delfs & Associates GmbH,
60549 Frankfurt am Main

Mit freundlicher Unterstützung der

